

Einfache Anfrage Richte-St. Gallen vom 23. März 2012

A1-Engpassbeseitigung in St. Gallen: 3. Röhre inkl. Teilspange

Schriftliche Antwort der Regierung vom 29. Mai 2012

Hans M. Richte-St.Gallen erkundigt sich in einer Einfachen Anfrage vom 23. März 2012 nach der Meinung der Regierung zum Vorschlag des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) «3. Röhre inkl. Teilspange» zur Engpassbeseitigung A1 in St.Gallen. Zudem möchte er wissen, was die Regierung unternimmt, um beim Bund zu erwirken, dass das Projekt der Engpassbeseitigung A1 in St.Gallen in die 2. Programmbotschaft aufgenommen und mindestens dem Dringlichkeits-Modul 2 zugeteilt wird.

Die Regierung beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Die Regierung anerkennt – in Übereinstimmung mit dem Stadtrat St.Gallen – unter Berücksichtigung aller Aspekte die Lösung «3. Röhre mit Teilspange Güterbahnhof» als Bestvariante zur Engpassbeseitigung A1 in St.Gallen. Sie unterstreicht damit ihre Bereitschaft, zu einer Lösung Hand zu bieten, die insbesondere auch aus finanzieller Sicht reelle Chancen hat, in die nächste Programmbotschaft des Bundes aufgenommen zu werden.
2. Die Regierung und der Stadtrat St.Gallen haben Ende Mai 2012 je einen entsprechenden Beschluss gefasst und dem ASTRA im Rahmen der Konsultation zur Projektstudie eine gemeinsame Stellungnahme zugestellt. In dieser gemeinsamen Stellungnahme ans ASTRA wurde nochmals mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass die 3. Röhre nur mit der Teilspange Güterbahnhof als Lösung in Frage kommt und dass Regierung und Stadtrat beantragen, dass diese Variante in der Programmbotschaft Engpassbeseitigung (PEB) dem Dringlichkeitsmodul 1 zuzuweisen sei. Dies sei insbesondere deshalb sachgerecht, weil einerseits der Engpass St.Gallen bereits in der Problemstufe III aufgeführt ist und weil andererseits bei einer vorgezogenen Realisierung der 3. Röhre bei den ab dem Jahr 2020 geplanten Hauptarbeiten zur Sanierung der A1 im Bereich St.Gallen West – Ost (UPlaNs) nicht unbedeutende Kosteneinsparungen bei der Instandsetzung möglich werden.

Auf Verwaltungsstufe wurde bereits jetzt bei den zuständigen Bundesstellen für das Vorhaben lobbyiert und die Hoffnung ist berechtigt, dass dieses Projekt in die 2. Programmbotschaft Engpassbeseitigung PEB einfließt. Es ist beabsichtigt, die st.gallischen Parlamentarierinnen und Parlamentarier vor der Beratung der Programmbotschaft PEB im Parlament entsprechend zeitgerecht zu informieren.